



**Rubrik:** Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB  
**Unterrubrik:** Weiterer Gerichtsentscheid  
**Publikationsdatum:** SHAB 31.01.2024  
**Öffentlich einsehbar bis:** 31.07.2024  
**Meldungsnummer:** UV02-0000003519

**Publizierende Stelle**  
Bezirksgericht Zurzach, Hauptstrasse 50, 5330 Bad Zurzach

## Gerichtlicher Entscheid Handelsregisteramt des Kantons Aargau gegen Sportgarage ST GmbH in Liquidation

**Klagende Partei:**  
Handelsregisteramt des Kantons Aargau  
CHE-113.505.994  
Bahnhofplatz 3c  
5000 Aarau

**Beklagte Partei:**  
Sportgarage ST GmbH in Liquidation  
CHE-257.145.246  
Hauptstrasse 70  
5314 Kleindöttingen

**Angaben zum gerichtlichen Entscheid:**  
Betroffenes Amt: Handelsregisteramt Kanton Aargau, Bahnhofplatz 3c, Postfach, 5001 Aarau

Gesellschaft: **Sportgarage ST GmbH**, Hauptstrasse 70, 5314 Kleindöttingen

Gegenstand: Summarisches Verfahren betreffend Organisationsmangel

Der Gerichtspräsident entnimmt den Akten und zieht in Erwägung:

- Dass das Bezirksgericht Zurzach mit Entscheid vom 31. Januar 2023 gestützt auf Art. 731b OR die Gesellschaft mit Wirkung ab Dienstag, 31. Januar 2023, 11:00 Uhr, auflöste und die konkursrechtliche Liquidation über die Gesellschaft anordnete,
- dass das Konkursamt Aargau, Amtsstelle Brugg, mit Eingabe vom 12. April 2023 beantragte, die konkursrechtliche Liquidation abzuschreiben und per 31. Januar 2023, 11:00 Uhr, den Konkurs über die Gesellschaft zufolge Überschuldung zu eröffnen und mangels Aktiven wieder einzustellen,

- dass das Verfahren um konkursamtliche Liquidation gestützt auf die Akten aufgrund Überschuldung zufolge Gegenstandslosigkeit nach Art. 242 ZPO als erledigt von der Kontrolle abzuschreiben ist,
- dass über die *Sportgarage ST GmbH*, Hauptstrasse 70, 5314 Kleindöttingen, der Konkurs mit Wirkung ab Dienstag, 31. Januar 2023, 11:00 Uhr, eröffnet wird (Datum des Auflösungsentscheids des Zivilgerichts gemäss Art. 731 b OR) und mangels Aktiven wieder eingestellt wird,
- dass die Entscheidgebühr in Höhe von CHF 200.00, welche der Schuldner zu tragen hat, für welche aber auch der Gläubiger haftet (Art. 169 Abs. 1 SchKG), vom Konkursamt Aargau zu beziehen ist.

Der Gerichtspräsident erkennt:

1. Die konkursrechtliche Liquidation über die Gesellschaft wird infolge Überschuldung von der Kontrolle abgeschrieben.
2. Über die ***Sportgarage ST GmbH***, Hauptstrasse 70, 5314 Kleindöttingen, wird der Konkurs mit Wirkung ab Dienstag, 31. Januar 2023, 11.00 Uhr, eröffnet.
3. Das Konkursverfahren über die ***Sportgarage ST GmbH***, Hauptstrasse 70, 5314 Kleindöttingen, wird mangels Aktiven eingestellt.
4. Die Entscheidgebühr wird auf CHF 200.00 festgesetzt, der Gesellschaft auferlegt und vom Konkursamt Aargau bezogen.

Zustellung an:

- die Gesellschaft (mittels Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt)
- das Konkursamt des Kantons Aargau (zur Publikation)
- die leitende Konkursbeamtin
- das Handelsregisteramt des Kantons Aargau
- das Regionale Betreibungsamt Kleindöttingen
- das Grundbuchamt Baden

Bad Zurzach, 30. Januar 2024  
 Bezirksgericht Zurzach  
 Präsidium des Zivilgerichts

**Geschäftsnummer:** SZ.2022.81

**Entscheiddatum:** 30.01.2024

**Gerichtliche Entscheidungsinstanz:**

Bezirksgericht Zurzach

**Ergänzende rechtliche Hinweise:**

Rechtsmittelbelehrung (Art. 319 ff. ZPO)

Dieser Entscheid kann innert 10 Tagen seit seiner Zustellung beim Obergericht, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau, mit Beschwerde angefochten werden.

Mit der Beschwerde kann eine unrichtige Rechtsanwendung oder eine offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhaltes gerügt werden (Art. 320 ZPO). Die Beschwerde ist schriftlich und begründet einzureichen (Art. 321 Abs. 1 ZPO). Es ist genau anzugeben, welche Punkte des Entscheides angefochten und welche Abänderungen beantragt werden. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen (Art. 321 Abs. 3 ZPO). Eingaben und Beilagen in Papierform sind in je einem Exemplar für das Obergericht und für jede Gegenpartei einzureichen (Art. 131 ZPO).

Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 144 Abs. 1 ZPO). Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen anerkannten Feiertag i.S.v. § 21 EG ZPO, so endet sie am nächsten Werktag (Art. 31 SchKG i.V.m. Art. 142 Abs. 3 ZPO). Fällt das Ende der Frist in die Betreibungsferien, so wird die Frist bis zum dritten Tage nach deren Ende verlängert. Bei der Berechnung der Frist von drei Tagen werden Samstag und Sonntag sowie staatlich anerkannte Feiertage nicht mitgezählt (Art. 63 SchKG). Die Betreibungsferien dauern sieben Tage vor und sieben Tage nach Ostern und Weihnachten sowie vom 15. Juli bis zum 31. Juli (Art. 56 Ziff. 2 SchKG).

Die Beschwerde hemmt die Rechtskraft und die Vollstreckbarkeit des angefochtenen Entscheides nicht. Das Obergericht kann die Vollstreckbarkeit jedoch auf-schieben (Art. 325 Abs. 1 und 2 ZPO). Ein entsprechender Antrag wäre mit der Beschwerde zu stellen.

**Frist:** 10 Tage

**Ablauf der Frist:** 12.02.2024

**Kontaktstelle:**

Bezirksgericht Zurzach,  
Hauptstrasse 50,  
5330 Bad Zurzach